

## **Leitsatz 2: Wir arbeiten zusammen**

**Im Leitsatz wird auf die Kooperation zwischen Kollegium und den Ausbildungsbetrieben hingewiesen**

- **Wir vermitteln Kontakte zwischen Auszubildenden und den zuständigen Stellen**
- **Wir führen gemeinsam Prüfungen durch**

## **Referenzrahmen Schulqualität NRW**

1.1 Fachliche und überfachliche Kompetenzerwartungen

1.1.1 Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die in den Bildungsstandards, Lehrplänen, Bildungsplanen, Richtlinien und weiteren Vorgaben dargelegten fachlichen Kompetenzen und erreichen ausgewiesene Standards

1.2 Schullaufbahn und Abschlüsse

1.2.1 Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen ihren Bildungsgang erfolgreich

1.2.2 Die Schülerinnen und Schüler erreichen ihre angestrebten schulischen und beruflichen Abschlüsse

## **Arbeitsschwerpunkt**

Weiterhin gute Ergebnisse der Kammerabschlussprüfung (Bsp. Jahr 2017: 85%)

Fächerspezifische Evaluation der Prüfungsergebnisse (GPRO/STKO/WPRO)

## **Entwicklungsziel im Arbeitsschwerpunkt**

- Wir bereiten die Schülerinnen und Schüler kompetent auf die Kammerprüfungen vor (1.1.1)
- Sie lernen eigenständiges Lernen zur Vorbereitung auf die eigene Kammerprüfung
- Wir simulieren Abschlussprüfungen (1.2.1)

## **Indikatoren / Kriterien der Zielerreichung**

Ergebnisse der Kammerprüfungen unserer Schülerinnen und Schüler (auch fächerspezifisch)

Indikator: Durchschnittsnote unserer Schülerinnen und Schüler bei der Abschlussprüfung

Kontinuierlicher Einsatz derselben Kolleginnen und Kollegen in den berufsspezifischen Fächern.

### **Beschluss / Legitimation**

Der Beschluss ist in der Bildungsgangkonferenz erfolgt und folgende Kolleginnen und Kollegen zeichnen sich im Schuljahr 2018/2019 dafür verantwortlich

GPRO: Thesing Jansen, Kischkewitz

STKO: Weyers, Capelle, Ketteler, Seeger und Thesing

WPRO: Elser, Weyers, Jansen

### **Durchführung und Ressourcen**

Unterricht, Exkursionen, Prüfungssimulation, Prüfungsvorbereitung

Fortbildungsbedarf ist angemeldet!

GPRO: Fertigungsprogrammplanung, EDV-gestützte Systeme in der Prozessorientierung

WPRO: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und die Kritik an der Datenlage und Interpretation, Die Geldpolitik der EZB und die Abgrenzung zur Wirtschaftspolitik

STKO: Bewertung des Jahresabschlusses mit der Unterscheidung IHK versus Schule versus Realität, Controlling und Benchmarking mit Kennzahlen

DV: Anwendung der Tabellenkalkulation zur Unterstützung des Fachunterrichts anhand von konkreten Beispielen.

### **Zeitplan und Verantwortlichkeiten**

Da die unterrichtenden Kollegen im Bildungsgang wechseln, ist eine langfristige Planung nicht möglich!

„Das durchschnittliche Kammerergebnis wird aber über die Jahre dokumentiert und dient als Richtmaßstab“

Die Überprüfung des gesteckten Zieles wird in der Bildungsgangkonferenz zum jeweiligen Schuljahresbeginn dokumentiert und diskutiert und eventuell neu angepasst.